



Strahlendschöne Maifeier in Holzhausen

Bei strahlendem Sonnenschein tanzten die Dinghartinger Burschn und Madln um den neuen Maibaum in Holzhausen. Der Baum stand 98 Jahre im Wald von Sepp Krügl und ist mit 31,2 Metern besonders stattlich. Die Burschen tanzten zur Musik der Dinghartinger Blasmusik zur Freude der zahlreichen Gäste äußerst gekonnt um den Baum herum. Anschließend ging die Feier am Anwesen der Familie Merold bei Bier, Bratwürstl, selber gebackenen Kuchen und Kaffee bis in die späten Abendstunden weiter. Lesen Sie mehr auf Seite 20.

IN DIESER AUSGABE:

-  **Kinderbetreuung - Platzvergabe** **S. 3**
-  **Nahwärmeversorgung Straßlach** **S. 4**
-  **Mühlthalberg - Abfahrtsverbot gekippt** **S. 6**

Grußwort des Bürgermeisters

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

In der vergangenen Woche stand unsere Gemeinde verstärkt im Fokus der Medien. Nicht etwa, weil wir bei der Unterbringung von Flüchtlingen nach wie vor Vorbildliches leisten und als eine von drei von 29 Gemeinden eine 100-Prozent-Quote erreichen, oder weil wir neuen Wohnraum schaffen, oder weil wir den Bau einer Seniorenwohnanlage vorantreiben, oder weil wir uns mit viel Energie und finanziellem Einsatz besonders aktiv für den Ausbau erneuerbarer Energien einsetzen. Nein! Von größtem Interesse war das Urteil des Verwaltungsgerichtshofs München, wonach das Radfahrverbot am Mühlthalberg nach über 30 Jahren aufgehoben werden soll. Die Begründung liegt noch nicht vor. Wir wissen also nicht, was das Gericht zu diesem Schritt bewogen hat. Die Verwaltung erhält sehr viele Briefe zu diesem Thema, viele besorgte Briefe, sehr viele hämische und zynische Briefe von Radfahrern und sehr viele Ratschläge, was nun zu tun sei, um die gefährliche Strecke, die nun legal befahren werden darf, etwas ung gefährlicher zu machen.

Mit dem zunehmenden Fahrradboom gab es in den letzten Jahren immer mehr Radfahrer, die sich durch dieses Fahrverbot in ihrer Freiheit eingeschränkt fühlten. Ich persönlich wurde dafür vor allem in den sozialen Medien sehr beschimpft. Dabei war ich selbst noch Schüler, als das Verbot 1993 eingeführt wurde. Ich glaube aber, dass es gute Gründe für dieses Verbot gibt.

Wenn früher ein Radfahrer gestürzt ist, hieß es: „Selbst schuld, wenn der Depp nicht Rad fahren kann“. Heute wird sofort gefragt und juristisch geprüft, wer sonst schuld sein könnte und ob man die Gemeinde verklagen kann.

Unsere Arbeit besteht darin, Situationen vor Ort zu beurteilen und Gefahrenlagen einzuschätzen. Darüber hinaus sind wir nach den Ordnungs- und Sicherheitsgesetzen verpflichtet, Maßnahmen zu ergreifen, die dem Schutz von Leben und Gesundheit der Allgemeinheit - also aller Verkehrsteilnehmer - dienen. Die Einschätzung des Gemeinderates war und ist, dass das Radfahrverbot für die 600 m lange Teilstrecke gerechtfertigt ist. Das Gericht sieht das nun anders. Wenn wir die Begründung lesen dürfen, werden wir entscheiden, wie wir weiter vorgehen.

Ob drei Tote in 30 Jahren und mehrere Unfälle, wie ich das Gericht sinngemäß verstanden habe, keine qualifizierte Gefahrenlage darstellen, muss jeder für sich entscheiden. Ich meine, jeder Tote oder Verletzte ist einer zu viel. Gemessen an dem, was in unserer Gemeinde wichtig ist, ist der Mühlthalberg so unwichtig wie ein Kropf. Dennoch werden wir künftig noch mehr Zeit und Steuergelder investieren müssen, um die Gefahren auf dieser Funstrecke für die gut organisierte Bikergemeinde so gering wie möglich zu halten.

Ihr
Hans Sienerth, Erster Bürgermeister

Terminübersicht Juni 2024		
Fr. 14. Juni 2024	Abgabe für die Gemeindenachrichten	Erscheinungstag 27. Juni 2024
Mi. 19. Juni 2024	19.00 Uhr Bauausschusssitzung	Sitzungssaal
Mi. 26. Juni 2024	19.00 Uhr Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal

Einwohnerstatistik

Fast Konstant

Einwohnermeldeamt Statistik
Zeitraum: April 2024

Einwohner mit Hauptwohnung	gesamt	männlich	weiblich
Anfangsstand	3.337	1.662	1.675
Geburten	0	0	0
Sterbefälle	2	1	1
Zuzüge	26	13	13
Wegzüge	21	16	5
Endstand	3.340	1.658	1.682
Änderung	+3	-4	+7

Umzüge innerhalb der Gemeinde	0	0	0
Einwohner inkl. Nebenwohnsitze:	3.548		

Impressum

GemeindeNachrichten
Straßlach-Dingharting

Die GemeindeNachrichten Straßlach-Dingharting erscheinen monatlich donnerstags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1,
91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0
- Verantwortlich
 - für den amtlichen Teil ist
Hans Sienerth, 1. Bürgermeister der Gemeinde
Straßlach-Dingharting, Schulstraße 21,
82064 Straßlach-Dingharting;
 - für den Anzeigenteil ist
Christian Zenk,
LINUS WITTICH Medien KG.
- Im Bedarfsfall können Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil angefordert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Kinderbetreuung

Stand heute bekommt jedes Kind einen Platz ab September



Die bereits betreuten Kinder freuen sich schon über neue Spielpartner ab September. Die Gemeinde schafft es wieder einmal, jedem Kind einen Betreuungsplatz anzubieten.

Für das Schuljahr 2024/2025 liegen insgesamt 49 Anmeldungen vor. Für eine Kindergartenbetreuung interessieren sich 32 Familien, für Krippenplätze sind 14 Anmeldungen und für die Hortbetreuung drei Anmeldungen eingegangen.

Mit Stand 14. Mai 2024, können alle angemeldeten Kinder aus der Gemeinde in unseren Einrichtungen betreut werden. Für Gastkinder aus den umliegenden Gemeinden konnten wir leider keine Plätze zur Verfügung stellen. Besonders erfreulich ist, dass die Kleinkindbetreuung in diesem Jahr stark nachgefragt wurde. In der Krippe des Kindergartens Sonnenschein sowie in der Großta-
gespflege „Die Urspringer“ werden voraussichtlich alle Plätze belegt sein. Auch das Haus für Kinder, der Kindergarten Sonnenschein und die Villa Kunterbunt sind nahezu voll belegt. Der Hort im Haus für Kinder ist ausgebucht. In der Mittagsbetreuung werden alle angemeldeten Kinder einen Betreuungsplatz erhalten. Allen Eltern, die ihr Schulkind nur für den Hort angemeldet haben, empfehlen wir, sich zusätzlich für die Mittagsbetreuung anzumelden. Hier sind noch Plätze frei, während im Hort alle Plätze belegt sind.

Die Umstellung der Anmeldung auf das Online-Portal „Little Bird“ wurde gut angenommen. Mit kleinen Hilfestellungen konnten alle Eltern ihre Kinder problemlos über das Portal anmelden.

Platzangebote oder Absagen erhalten die Eltern für alle kommunalen Einrichtungen ausschließlich per E-Mail. Die Mails werden Ende Mai verschickt. Bitte kontrollieren Sie regelmäßig Ihren Spam- bzw. Junkordner.

■ Tom Westphal

Schnell und aktuell

Neuigkeiten und Infos

Restmülltonne - Leerung verschoben

Aufgrund des Feiertages am 30. Mai verschiebt sich die Leerung des Restmüll 2 auf Samstag den 01. Juni 2024.

Europawahl 2024

Am 09. Juni wird wieder gewählt. Alle Wahlberechtigten haben ihre Wahlbenachrichtigung Mitte Mai erhalten. Wenn Sie wahlberechtigt sind, aber drei Wochen vor dem Wahltermin noch kein Schreiben bekommen haben, fragen Sie bitte beim Wahlamt nach. Die Briefwahlunterlagen können noch bis zum 04.06.2024 online beantragt werden.

Personalversammlung

Am Mittwoch den 12. Juni 2024 findet von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr die Personalversammlung statt. In dieser Zeit ist das Rathaus geschlossen.

Kompostieranlage Beigarten

Die Kompostieranlage hat wieder jeden Mittwoch von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr und jeden Samstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Ortsdurchfahrt Deining

Ab Mitte Juni 2024 ist die Ortsdurchfahrt Deining ab der Hortnsteiner Straße gesperrt und eine Durchfahrt ist nicht mehr möglich.

■ Die Gemeindeverwaltung

Informieren Sie sich auch online. QR-Codes zum Scannen für Smartphone-Nutzer:



Nahwärmeversorgung Straßlach

Aktueller Baufortschritt

Seit Mitte April laufen die Arbeiten an den Hauptleitungen Richtung Gewerbegebiet und Ortsmitte Richtung Rathaus. In knapp einem Monat Bauzeit hat die Firma Pfaffinger bereits zwei große Leitungsabschnitte verlegt.

Die beiden Schweißer sind im Dauereinsatz. Sie haben bisher mehr als 150 Schweißnähte geschweißt und Leitungen von fast einem Kilometer miteinander verbunden. Die Schweißnähte werden von unabhängigen Prüfern mit Röntgenstrahlen kontrolliert. Die Bilder zeigen, wie gut die Schweißnähte sind. 100 Prozent der untersuchten Schweißnähte haben bestanden.

Die Wärmeleitung im Oberholzweg wurde bereits von der Mühlstraße bis zum Kreuzweg verlegt und wieder verfüllt. In den nächsten Wochen wird der Abschnitt bis zur Gewerbestraße schnellstmöglich fertiggestellt, um anschließend den Oberholzweg zu asphaltieren. Ab Mitte Juni wird der Oberholzweg voraussichtlich wieder als Geh- und Radweg von der Gewerbestraße bis zur Mühstraße zur Verfügung stehen.

Die Hauptwärmeleitung in Richtung Rathaus ist bereits bis zum Sportplatz verlegt. Mit einer Leitungsdimension von DN 200 ist dies die größte Leitung, die im Wärmenetz verlegt wird.



Leitungen dieser Größenordnung wurden in Straßlach-Dingharting noch nie verlegt.



Die Verlegung der Leitungen kommt gut voran.

In den Pfingstferien beginnen die Erschließungsarbeiten für die drei Schulgebäude. Die notwendigen Erdarbeiten für die Anschlüsse der Bauteile B und C sollen in den zwei Ferienwochen erfolgen. Anschließend wird der Bereich zwischen den Zugängen zu den beiden Schulgebäuden mit Bauzäunen und Absperrgittern gesichert. Für die Schulkinder ist der Zugang während der gesamten Bauphase ungehindert möglich. Bis zu den Sommerferien finden während der Schulzeit keine Arbeiten statt, um den Schulbetrieb nicht zu stören.

Nach den Pfingstferien geht es im Bereich der Mühlstraße und Mitterstraßweg weiter. Während der gesamten Bauphase werden die beiden Straßen mindestens einseitig befahrbar sein.

Auch im Marienweg wird weiter gebaut. Hier entsteht gerade der erste Hausanschluss der Nahwärmeversorgung. Das Vereinsheim des Tennisclub Straßlach e.V. wird als erstes Gebäude an das Hauptnetz angeschlossen. Als nächstes folgt das Feuerwehrhaus und das Rathaus.

Noch sind die Leitungen trocken, dies soll sich bis zur Heizperiode ändern. Mit einer mobilen Heizanlage wird das Wärmenetz in Betrieb genommen und die bereits angeschlossenen Gebäude mit Wärme versorgen.

■ Franz Kurz
Vorstand der ISD

Stadtradeln 2024

Die Anmeldung läuft

In wenigen Wochen ist es wieder so weit. Vom 23. Juni bis 13. Juli 2024 kann beim Stadtradeln wieder fleißig in die Pedale getreten werden.



Dieses Jahr wollen wir gemeinsam neue Rekorde aufstellen, viele Kilometer sammeln und möglichst viele Teilnehmer motivieren. Egal ob Rennrad, Mountainbike oder E-Bike: Jeder geradelte Kilometer zählt. Drei Teams haben sich bereits registriert und wir hoffen, dass es noch viel mehr werden! Melden Sie sich einfach unter www.stadtradeln.de an.

Ein besonderes Schmankerl dieses Jahr: Zum ersten Mal wird es für die Teilnehmenden kleine Preise in verschiedenen Kategorien geben. So viel sei bereits jetzt verraten: Von sportlich bis hin zu kühl und erfrischend ist für jeden etwas dabei.

Wenn Sie noch auf der Suche nach schönen Radtouren für Ihren Wochenendausflug sind, sehen Sie sich doch gerne im Internet auf Komoot oder Outdooractive um. Auch die Seiten Bergfex und Bikemap bieten übersichtliche Karten und schöne Tourenvorschläge für alle Fitnesslevel und Altersgruppen. In der Buchhandlung finden Sie zahlreiche Bücher mit wunderschönen Radtouren in und um München, von entspannt bis sportlich, quer durch die Stadt oder raus in die Natur. Unsere örtliche Gastronomie lädt an zahlreichen schönen Stellen zu einer Pause mit einer kleinen Erfrischung und Stärkung ein.

■ Stefanie Morgenstern



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Ab **JETZT** erhältlich:

Erinnerungen

aus den Jahren 1920 bis 1970

Straßlach-Dingharting

Dieses Bildband, gefüllt mit historischen Aufnahmen, erzählt die Geschichte unserer Gemeinde. Tauchen Sie ein in vergangene Zeiten und lassen Sie sich von historischen Bildern die Geschichten unserer Gemeinde erzählen.

Preis:
19,90



Verkaufsstellen:

- ♦ Bäckerei Kögelsberger, Lebensmittel Katra, Fußsteiner Straße 2, 82064 Großdingharting, Tel. 08170 925860
- ♦ Marienstern-Apotheke Straßlach e.K., Grünwalder Straße 5, 82064 Straßlach, Tel. 08170 99 88 44 2
- ♦ Gemeinde Straßlach-Dingharting, Schulstraße 21, 82064 Straßlach
- ♦ Peter Kambli GmbH, Schreibwarengeschäft, Schloßstraße 14b, 82031 Grünwald, Tel. 089 641 24 90
- ♦ Buchhandlung Kempfer, Stefaniestraße 1, 82041 Oberhaching, Tel. 089 6134939



sowie unter: **buch@wittich-herbstein.de**
und: **[www. booklooker.de](http://www.booklooker.de)**

Mühlthalberg

Aufhebung Radfahrverbot Mühlstraße



Nach über 30 Jahren haben Richter nun befunden, dass das Radfahrverbot an dieser Stelle unzulässig ist. Über die Gründe müssen wir noch rätseln, weil die Begründung noch nicht vorliegt.

Das Radfahrverbot besteht seit mehr als 30 Jahren. Es hat mehrere Dienstaufsichtsbeschwerden und ein Verwaltungsgerichtsverfahren überstanden. Der Senat des VGH kommt nun zu dem Ergebnis, dass das Radfahrverbot nach der Straßenverkehrsordnung unzulässig ist. Zugleich hat er der Gemeinde im vorausgegangenen Schriftverkehr und in der mündlichen Verhandlung ein Bündel von Maßnahmen zur Entschärfung der Gefahrenstelle empfohlen.

So wurde der Gemeinde empfohlen, eine Ampelanlage zu errichten, bauliche Maßnahmen am Bankett vorzunehmen, die Leitplanken zu polstern, über Bodenschwellen oder Pflasterabschnitte nachzudenken und beispielsweise einen Verkehrsspiegel in der Kurve anzubringen. Jedenfalls hat es ein bisschen den Anschein, als würde das Gericht signalisieren, so gefährlich ist die Strecke nicht, um das Radfahren hier zu verbieten, aber tut bitte alles Mögliche, um die Gefahren zu entschärfen. Es wird sich zeigen, was machbar und was zielführend ist. Soweit noch nicht geschehen, wird sich die Gemeinde mit den Vorschlägen auseinandersetzen.

Unbestritten ist, dass die Hangstraße ins Mühlthal in jeder Hinsicht einzigartig ist. Insofern ist sie mit keiner anderen Verkehrssituation in der Umgebung vergleichbar, auch nicht mit Unfallschwerpunkten im Stadtgebiet oder in

Grünwald, auf die das Gericht mit dem Unfallatlas Deutschland hingewiesen hat. Auf Hinweis des Gerichts hat die Gemeinde ein Ingenieurbüro mit der Nachmessung der Steigung von 18 % beauftragt. Die Messungen ergaben eine Steigung von knapp 15 % statt der angegebenen 18 %. Nun wird bereits Kritik an der falschen Angabe laut. Dazu ist zu sagen, dass in den Unterlagen des Rathauses nichts darüber zu finden ist, wann und wie das Gefälle ermittelt wurde. Möglicherweise verfügte die Gemeinde 1993 nicht über die geeigneten Mittel für eine fachgerechte Ermittlung des Gefälles oder es wurde damals ein Fehler gemacht. Jedenfalls ist dies nicht mehr aufklärbar, wird aber demnächst korrigiert.

Mit dem ADFC im Hintergrund hat der Kläger ein Urteil erwirkt, das ein kleines Segment von Verkehrsteilnehmern begünstigt, nämlich die Rennradfahrer. Allen anderen Radfahrern steht mit dem Isarradweg in unmittelbarer Nähe eine nahezu gleichwertige Strecke zur Verfügung, auch wenn die Gefällestrecke 1,4 km länger ist als die Mühlstraße. Auf der Strecke bleibt die Gruppe der Verkehrsteilnehmer, die keine organisierte Lobby hat: Anwohner, Familien und Spaziergänger. Auch sie hatte die Gemeinde im Blick, als sie das Abfahrverbot verhängte. Ob ihre Interessen mit dieser Entscheidung ausreichend berücksichtigt wurden, darf bezweifelt werden.

Familien mit Kindern und anderen Spaziergängern war es schon vorher nicht mehr zuzumuten, über die Mühlstraße zu gehen. Zu gefährlich war das Verhalten vieler Radfahrer, die das Abfahrtsverbot und die Geschwindigkeitsbegrenzung ignorierten. Dabei kam es häufig genug zu Unfällen mit Fußgängern, die leider in dem aus Sicht der Gemeinde unvollständig geführten Unfallatlas Deutschland, auf den sich das Gericht so intensiv bezog, nicht ihren Platz gefunden haben. Es ist zu befürchten, dass die Fußgänger aus Angst vor den Radfahrern die Straße kaum noch benutzen werden. Aus Sicht der Gemeinde haben der Kläger und der ADFC einen Pyrrhussieg errungen. Ein großer Erfolg für eine kleine, gut organisierte Gruppe von Verkehrsteilnehmern um den Preis erheblicher Nachteile für andere Verkehrsteilnehmergruppen und auch für die Allgemeinheit im weitesten Sinne.

Wie geht es weiter? Anders als der ADFC schreibt, müssen die Schilder nicht sofort abgebaut werden. Die Gemeinde wird die Begründung abwarten und im Gemeinderat prüfen, welche Schritte sie unternimmt. Spätestens wenn das Urteil rechtskräftig ist, wird die Gemeinde die Beschilderung an die Vorgaben des Urteils anpassen.

Die Mitteilung des ADFC, die er seit Jahren Mantra artig wiederholt, es bestehe doch keine Gefahr, wenn sich jeder an die Geschwindigkeit hält, ist eine Binsenweisheit. Es ist eine Tatsache, dass Verbote und Geschwindigkeitsbeschränkungen in erheblichem Umfang nicht beachtet werden. Es bleibt zu hoffen, dass die gerichtliche Aufhebung des Abfahrtsverbots nicht dazu führt, dass noch mehr Radfahrer, die sich nicht an die Geschwindigkeit halten, ihr Fahrverhalten nicht den Verkehrsverhältnissen anpassen oder ganz allgemein den Hang nicht beherrschen, zur Abfahrt ermutigt werden. Denn jeder Unfall mehr, jeder Tote mehr auf dieser Strecke ist einer zu viel.



DU STEHST MIT BEIDEN BEINEN
FEST AUF DEM BODEN?
**DANN ZEIG UNSEREN
KINDERN
WIE FLIEGEN GEHT.**

Erzieher*in und Kinderpfleger*in gesucht!

Wir bieten:

- Bezahlung nach TVöD
- Monatliche Arbeitsmarktzulage
- Hilfe bei der Wohnungssuche
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Supervisionen, Coachings
- Tolle Kinder, engagierte Eltern
- Motivierende und wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- Betreuungsplätze für eigene Kinder
- Bevorzugte Anmeldung zum Ferienprogramm

Wir suchen:

Sozial-Pädagogen/innen, Erzieher/innen, Fachkräfte in KiTas, die mit Engagement, Freude und Begeisterung mit den Kindern und Eltern zusammenarbeiten.

**VERÄNDERE DIE ZUKUNFT UND
BEWIRB DICH JETZT AUF
WWW.TRAUMBERUF-STRASSLACH.DE**

Gemeinde Straßlach-Dingharting

Schulstraße 21 | 82064 Straßlach | Telefon: 08170 9300-30 | personal@strasslach.de



Mehrfamilienhaus Straßlach

Grundsteinlegung für ein Mehrfamilienhaus



1. Bürgermeister Hans Siennerth legt zusammen mit 2. Bürgermeister Peter Schneider und 3. Bürgermeisterin Sabine Hüttenkofer den Grundstein fürs Mehrfamilienhaus. Einbetoniert wurde auch eine Zeitkapsel.

In der Ludwig-Thoma-Straße in Straßlach entstehen bis zum Sommer 2025 sechs Wohneinheiten mit unterschiedlichen Wohnungsgrößen zwischen 40 m² bis etwa 85 m².

Bei grauem Himmel und leichtem Regen legten in der Baugrube der ehemaligen Raiffeisenbank Bürgermeister Hans Siennerth, Zweiter Bürgermeister Peter Schneider und die dritte Bürgermeisterin Sabine Hüttenkofer den Grundstein für das neue Mehrfamilienhaus in Straßlach.

Eine Zeitkapsel mit einem Bild des aktuellen Gemeinderats, einer Tageszeitung, einer aktuellen Ausgabe der GemeindemNachrichten und ein paar Euro-Münzen wird etwas für die Nachwelt hinterlassen.

„Wir schaffen in der Mitte von Straßlach ein Haus, das die verschiedensten Menschen mit den unterschiedlichsten Bedürfnissen zusammenbringt. Mitarbeiter für unsere Betreuungseinrichtungen oder der Verwaltung, Mitarbeiter für unser größtes Projekt, das Seniorenwohnen und Menschen aus dem Ort. Der Bedarf nach Wohnraum wächst stetig. Und wir stellen uns der Verantwortung“, so der erste Bürgermeister bei der Grundsteinlegung.

Bereits im Jahr 2022 nahm der Gemeinderat die Planungen für das Mehrfamilienhaus in Straßlach in die Hand.

Ein bestelltes Komitee aus den drei Bürgermeistern und Verwaltungsmitarbeitern befasste sich zusammen mit der Regierung von Oberbayern mit den verschiedenen Architektenentwürfen und kürte einen Sieger. In enger Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat konnte der Entwurf an die gemeindlichen Bedürfnisse angepasst werden und so entsteht bis zum Sommer 2025 voraussichtlich ein Mehrfamilienhaus mit sechs Wohneinheiten.

Die Gesamtkosten für den Bau werden aktuell auf etwa 3,6 Mio. geschätzt. Der Bau des Mehrfamilienhauses wird nach dem kommunalen Wohnbauförderprogramm mit einer Projektförderung der Gesamtmaßnahme von bis zu 30 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten zuzüglich der Grundstückskosten gefördert.

Die Vergaberichtlinien für die Wohnungen werden Ende 2024/Anfang 2025 vom Gemeinderat beschlossen. Aktuell führt die Gemeinde eine unverbindliche Interessentenliste.

■ Silvia Glas

Einwohnermeldeamt

Neuer Ausweis - noch vor den Ferien

Der Urlaub steht vor der Tür. Rechtzeitig vor Reiseantritt sollte die Gültigkeit von Personalausweis und Reisepass aller Reisenden überprüft werden. Kinder benötigen ab Geburt ein eigenes Ausweisdokument.



Um unangenehme Überraschungen am Flughafen oder an Landesgrenzen zu vermeiden, bitte die Ausweisdokumente rechtzeitig überprüfen.

Kinder und Erwachsene:

Die Bearbeitungszeit für den Personalausweis nimmt mindestens zwei bis drei Wochen in Anspruch und die Erstellung eines Reisepasses kann bis zu vier Wochen dauern. Detaillierte Informationen zu den Ausweisdokumenten sind im Einwohnermeldeamt der Gemeindeverwaltung oder auf unserer Homepage erhältlich.

E-Mail: ewo@strasslach.de Website: www.strasslach-dingharting.de

Haustiere:

Ebenso benötigt man für Haustiere für die Ein- und Ausfuhr Reisepapiere. Auch da ist es empfehlenswert, sich rechtzeitig über die Bestimmungen des jeweiligen Landes zu informieren und in der Tierarztpraxis nachzufragen.

Reiseformalitäten:

Das Auswärtige Amt hält alle Informationen über die notwendigen Reisedokumente für Urlaub in ferne Länder bereit. Website:

www.auswaertiges-amt.de/

■ Margit Klade



20 JAHRE KINDERGARTEN SONNENSCHN & SOMMERFEST

Samstag, 22. Juni
11-15 Uhr

**Motto Farben | Grillen | Büffet | Spielstationen |
Kinderanimateur | T-Shirt bemalen | Kinderschminken**

im Kindergarten Sonnenschein
Am Einfang 5, 82064 Straßlach

Senioren

Neues vom Senioren Stützpunkt

Ausfahrt zum Weinfurter Glasdorf - Die Tagesausflüge haben im April wieder begonnen. Den Anfang machte der Ausflug zum Weinfurter Glasdorf in Arnbruck. Trotz schlechten Wetters war es ein gelungener Start in die Saison.

Die Glaskunst konnte bewundert werden und das eine oder andere Mitbringsel wanderte mit nach Hause. Man kann sich vorstellen, wie aufwändig die Vorbereitung und die Organisation für eine solche Fahrt ist. Umso verständlicher sind dann die kurzfristigen Absagen die leider dieses Mal dazu geführt haben, dass die Verantwortlichen auf Unkosten sitzen bleiben. Nur die gute Haushaltsführung mit kleinen Rücklagen vom letzten Jahr konnte den Ausgleich besichern.



Vogelspezialist Manfred Siering erklärt den Teilnehmern unsere Vogelwelt.

Aus diesem Grund haben die Organisatoren entschieden, dass bei kurzfristiger Absage, aufgrund von akuter Lustlosigkeit bei schlechtem Wetter, eine Ausfallgebühr von 20 EUR erhoben wird.

Sollte man nicht sicher sein, ob man aus gesundheitlicher Sicht mitfahren kann, so kann man das bei der Anmeldung angeben und man wird dann auf einer „Vielleicht“ Liste geführt.

Wir hoffen, dass damit die willkürlichen Absagen weniger werden und man sich wieder darauf besinnt, dass es durchaus zumutbar ist, auch bei schlechtem Wetter einen Ausflug zu machen.

Frei nach dem Motto „Wo ein Wille ist, ist auch ein Regenmantel“.



Die monatliche Kaffeerunde hat sich als fester Termin im Seniorenkalender etabliert. Diesen können Sie im Rathaus erhalten oder von der Internetseite der Gemeinde herunterladen.

Spaziergang mit Vogel- und Pflanzenkunde

Den Abschluss des Monats April hat Herr Siering mit einem 2,5 stündigen Spaziergang Richtung Mühlweg im wahrsten Sinne des Wortes „began- gen“.

Wie immer wurden alle Teilnehmer, die dieses Mal in Rekordzahl teilgenommen haben, mit interessanten Geschichten rund um die Vogelwelt und Pflanzenkunde beschenkt. Für alle Fragen hatte Herr Siering ein Ohr und konnte aufgrund seines unerschöpflichen Wissens auch alle beantworten. Einzig den Kommentar eines Spaziergängers „Ich höre die Douglassie“ konnte dann auch er nicht mehr folgen....Und wer im heimischen Garten genauer hinhören möchte für den gibt es die App „BirdNET“ mit der man Vogelstimmen aufnehmen und analysieren kann. Dann wissen sie auch, ob Buntspecht, Amsel oder Stieglitz bei ihnen Unterschlupf gefunden haben.

Der Senioren-Nachmittag im neuen Gewand.

Wie von vielen Dinghartingern Senioren gewünscht, hat im Mai der erste Senioren-Nachmittag im Pfarrsaal in Großdingharting stattgefunden. Und tatsächlich haben wir viele neue Gesichter gesehen! An die 40 Seniorinnen und Senioren sind gekommen, die Straßlacher wurden mit dem Gemeindebus sogar

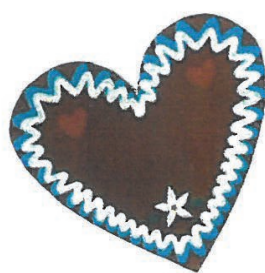
eigens hingefahren. So konnten sich Dinghartinger und Straßlacher endlich bei einer gemütlichen Kaffeerunde treffen und austauschen. Auch bei unseren Helfern waren dieses Mal einige neue Gesichter dabei und mit Sabine Hüttenkofer, unserer dritten Bürgermeisterin, kam auch die Politik am Nachmittag. Aber nicht um zu politisieren, sondern zum helfen!



Mittagspause in Arnbruck.

So hat die Runde mal wieder richtig Spaß gemacht – und das nächste Mal wird wieder in Straßlach geratscht und gelacht.

■ Jessica Bauner



Wir feiern

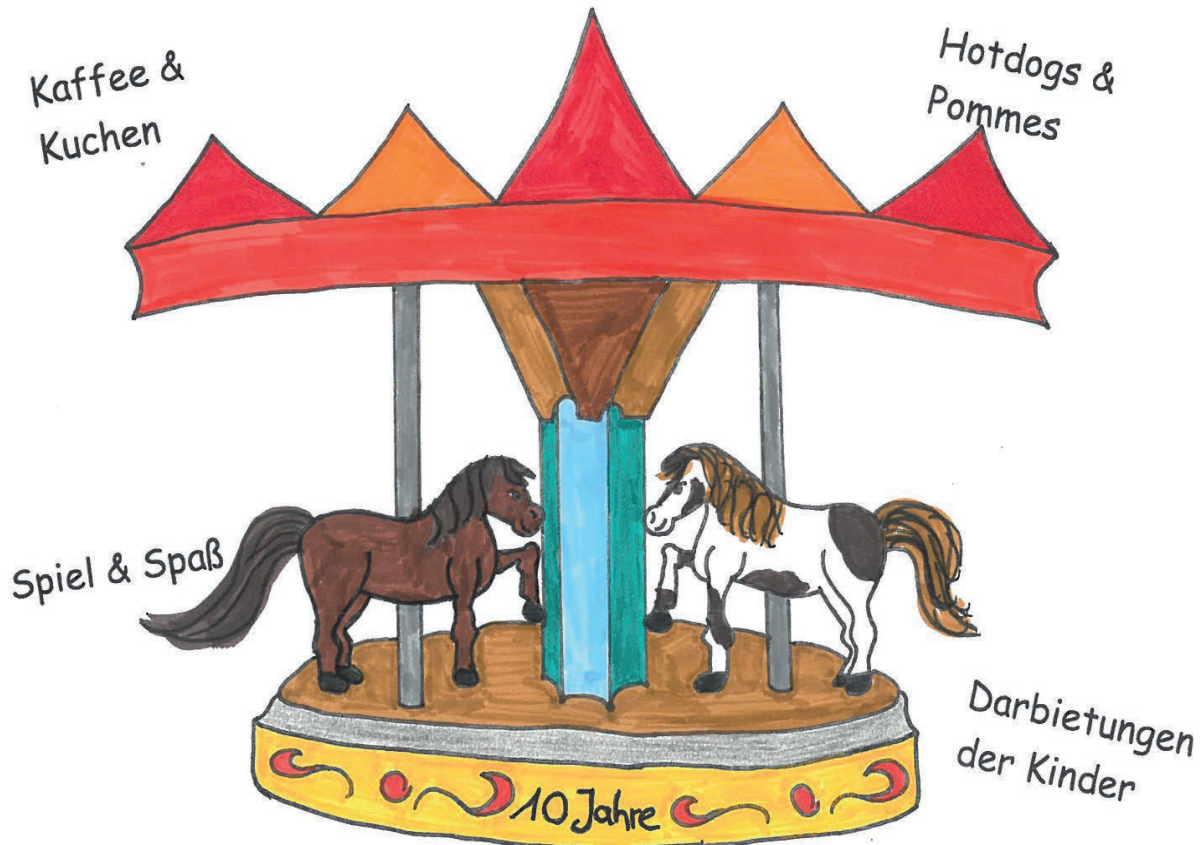


10 Jahre „Haus für Kinder“

**Jubiläumsfest für
große & kleine Leute**

Am 21. Juni 2024 von 15 – 18 Uhr

auf dem Hartplatz neben der Schule



Bei schlechtem Wetter findet das Fest in der Turnhalle des Bürgerhauses statt.

Fundsachen

Wer vermisst was?

Die Gemeindeverwaltung veröffentlicht in dieser Rubrik Fotos von Fundgegenständen. Sämtliche Fundsachen sind auf der gemeindlichen Internetseite zu finden. Fragen beantwortet die Verwaltung gerne.

Kontakt: angelika.nietzel@strasslach.de oder 08170/9300-23.

Bitte beachten Sie die regelmäßigen Bekanntmachungen auf den Anzeigetafeln der Gemeinde. Gelegentlich werden die Fundsachen versteigert.

■ Silvia Glas



Schlüsselbund mit drei Schlüsseln und blauem Band



Geldbeutel



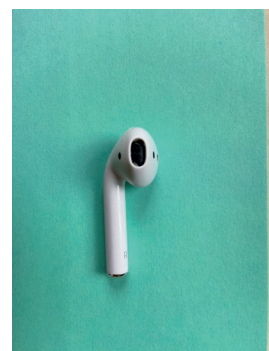
Perlenohrring



Armband in Silber



Chip-Schlüssel von „SSS Siedle“



Apple Airpod



VILLA KUNTERBUNT

Sommerfest

"Eine musikalische Traumreise"

Freitag,

28. Juni 2024

15:00- 18:00 Uhr

- Für Unterhaltung und Stimmung
sorgen Tom und Heiner

- Bewirtung mit Kaffee, Kuchen,
Getränken, versch. vom Grill und
Salaten

(aus Umweltschutzgründen bitte eigene
Teller, Gläser und Besteck mitbringen)

Alte Schulstraße 3, 82064 Großdingharting
(bei schlechtem Wetter im Bürgerhaus Straßlach von 15:00 -17:00 Uhr)

Landesgartenschau in Kirchheim

Seit dem 15. Mai sind die Tore geöffnet

Am 15. Mai war es so weit – die 37. Bayerische Landesgartenschau öffnete ihre Tore. Bereits seit dem 01. Mai konnte man bei verschiedenen Vorverkaufsstellen in Kirchheim und Heimstetten Dauerkarten billiger erwerben.

Egal ob man alle 145 Tage vor Ort sein möchte oder nur einen Tagesausflug mit Opa, Oma und den Kindern plant – es gibt für alles ein Ticket.

Die klassische Tageskarte können Sie, wie alle Karten, im Onlineshop der Landesgartenschau oder an der Kasse vor Ort kaufen. Zeitlich gebunden sind Sie hier nicht, egal wann die Karte erworben worden ist, sie kann über die volle Zeit der Landesgartenschau an einem Tag eingelöst werden.

Anders sind hier die Dauerkarten, die einen Eintritt über die vollen 145 Tage der Landesgartenschau ermöglichen.

Dauer- und Tageskarten gibt es in jeweils vier Ausführungen. Erwachsene bezahlen den vollen Preis, Rentner kommen etwas günstiger weg. Noch weniger bezahlen müssen speziell Begünstigte, etwa Schwerbehinderte, Schüler und AZUBI's sowie Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte.

Kinder bis einschließlich 17 dürfen kostenlos auf die Gartenschau.

Als besonderes Highlight kann man über den Onlineshop auch eine Führung über das Gelände, entweder für Einzelpersonen oder Gruppen buchen.



Jeder Bereich ist mit viel Liebe zum Detail gestaltet und angelegt worden.



Die ersten Besucher der Landesgartenschau erfreuen sich an dem neu gestalteten Gelände in Kirchheim.

Bei jedem Kartenpreis ist der Eintritt für alle Veranstaltungen an diesem Tag bereits enthalten.



In fünf unterschiedlichen Sphären können die Besucher Garten, Wildnis, Wasser, Wald und Wiese erleben.

Und von diesen gibt es in der Zeit zwischen dem 15. Mai zum 06. Oktober genug. 90 Ausstellungen und über 3.500 Veranstaltungen an 31 verschiedenen Örtlichkeiten warten auf Sie.

Schon in der Eröffnungswoche zeigte sich, wie bunt und vielfältig das Programm ist. Blasmusik von der Musikkapelle Kirchheim, Tanzaufführungen und Kunstausstellungen. Auch für handwerklich begeisterte gab es was geboten, unter anderem Bastelstunden für Kinder, ein Workshop wie man Schwedenstühle selber baut und ein Kettensägen-Event.

Auch das restliche Jahr hat Veranstaltungstechnisch einiges zu bieten. Neben großen, national bekannten Künstlern wie den Kabarettist Django Asül und der Musikgruppe CubaBoarische 2.0, die Volksmusik mit Salsa und Samba verbindet, einem Kino-Open-Air und etlichen Vorträgen zum Thema Handwerk, Garten, Pflanzen und Natur.

Besonders zu beachten sind hier die Vorträge von Unternehmen, Ärzten und Ehrenamtlichen aus unserem Ort am **30. August 2024** im Landkreispavillon.

Hier hält Altan Günsoy von Global Climate einen Vortrag über den Erhalt von Biodiversität und Artenvielfalt und Dr. Schwarzl darüber, was die Blue Zones der Erde sind und was dies mit unserer Gemeinde zu tun hat.

Naturbelassener werden die Beiträge von Wenzel Kampschulte, der uns die Erneuerung des Dorfweihers erklärt und ein Vortrag vom BUND Naturschutz über das Deininger Moor, das größte Hochmoor im Landkreis München.

Wir würden uns freuen, wenn wir an diesem Tag viele Besucher aus unserer Gemeinde am Pavillon begrüßen dürfen.



ENERGIESPARTIPP

Mai 2024

Genossenschaft und Nachhaltigkeit

Miteigentum, Mithilfe und Transparenz



In den letzten Jahren haben Genossenschaften an Popularität und Beliebtheit gewonnen. Gerade im Bereich der erneuerbaren Energien kann man einen stetigen Zuwachs beobachten. Welche Arten von Genossenschaften gibt es im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit? Und wie können Sie teilhaben? Wir geben Ihnen einen Überblick.

1. Erneuerbare Energien

Die Energiewende nimmt auch bei uns langsam Fahrt auf. Im diesem Zuge gründen sich immer mehr Energiegenossenschaften, die Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, vor Ort in Energieprojekte zu investieren und so ihren Beitrag zum Ausbau der erneuerbaren Energien in der Region zu leisten. Die „Energie in Bürgerhand“ hat viele Vorteile: Bürgerinnen und Bürger werden Mitbesitzer der Energieanlagen und beteiligen sich an einer verantwortungsvollen Geldanlage mit attraktiver Rendite. Und die Wertschöpfung bleibt vor Ort. Möglichkeiten der Beteiligung in unserer Region bieten zum Beispiel die Bürgerenergie Ebersberg eG (BEG), die Bürger-Energie-Unterhaching eG (BEU), die BENG sowie das EBERWERK als nicht-genossenschaftlicher Bürgerenergie-Anbieter.

2. Wohnungsbau

Wohnungsgenossenschaften haben das übergeordnete Ziel, kostengünstige Wohnungen für ihre Mitglieder anzubieten. Das Prinzip wurzelt in den genossenschaftlichen Prinzipien von Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung. Um eine Wohnung der Genossenschaft nutzen zu können, muss das Mitglied in der Regel eine Miete bezahlen. Im Gegenzug kümmert sich die Genossenschaft um die Verwaltung und Instandhaltung der Immobilie.

Der Vorteil, dass sich die Wohnungsgenossenschaft vor allem auf die Interessen ihrer Mitglieder konzentriert: Die Mieterinnen und Mieter stehen im Mittelpunkt. Wohnungsgenossenschaften in unseren Landkreisen finden Sie zum Beispiel mit der [Wohnungsgenossenschaft Ebersberg eG](#) oder im [gesamten Landkreis München](#).

3. Konsum und Verbrauch

Die Konsumgenossenschaft ist eine Form der Genossenschaft im Einzelhandel, die in erster Linie Nahrungs- und Genussmittel des täglichen Bedarfs beschafft und verkauft. Früher wurde sie auch als „Verbrauchergenossenschaft“ oder „Konsumverein“ bezeichnet. Sie wurde ursprünglich auf Initiative von Verbrauchern, Gewerkschaften oder von Sozialreformern aus bürgerlichen Kreisen gegründet mit dem Ziel, die Lebenshaltung durch günstigere Warenversorgung zu verbessern. Teilweise haben Konsumgenossenschaften ihre Tätigkeit zudem auf die Produktion ausgedehnt bzw. die sog. Eigenproduktion an Zentral-Gesellschaften übertragen. In München gibt es mit dem [FoodHub](#) einen der wenigen genossenschaftlich geführten Supermärkte in Deutschland.

4. Agrargenossenschaften und SoLaWi

Lebensmittel zu fairen Preisen, zufriedene Kundschaft und ein gutes Leben für die Landwirte – das möchte die solidarische Landwirtschaft erreichen. Bei diesem Konzept arbeiten die Landwirte direkt mit einer gewissen Anzahl von Verbraucherinnen und Verbrauchern zusammen, auf die sie ihre Ernte aufteilen. Die Landwirte bekommen dafür vorab einen festgelegten finanziellen Beitrag, der ihnen ein sicheres Einkommen beschert. Auch in den Landkreisen München und Ebersberg gibt es zahlreiche solidarische Landwirtschaften. Einen Überblick finden Sie beim [Netzwerk Solidarisches Wirtschaften](#).



Blaskapelle Dingharting Frühlingsstimmung im Pfarrhof trotz Schnee und Graupelschauer

Am Donnerstag, den 18. April lud die Blaskapelle zum musikalischen Frühlingsauftakt ein und verbreitete trotz kühler Temperaturen und Schneefall eine sonnig, heitere Stimmung.

Der Abend wurde vom Nachwuchs der Blaskapelle Dingharting eröffnet. Unter der Leitung von Elisabeth Jackel musizierten die jungen MusikerInnen Emilia Hadaschik, Xaver Tisler, Alexander Killer, Alexandra Hinss, Raphael Obermeier und Hansi Lang. Die einstudierten Stücke Da Schea (Jodler) mit Walzer, Anderl Marsch und Probiers mal mit Gemütlichkeit wurden dem Publikum mit Bravour vorgetragen und zeigten das Können und die Freude der jungen Blasmusiker. Bei dem darauf folgenden Konzertmarsch Die lustigen Dorfschmiede musizierten junge und alteingesessene Musiker zusammen. Zum Einsatz kam auch ein „Amboss“ - einzig hierfür mit dabei unser Gastsolist Ralph Deterding.

Unter dem Dirigenten Martin Lambertz folgten schwungvolle Stücke wie Böhmisches Gemütlichkeit, Polkafreude und Aufwind. Die eigens komponierte Polka Guadalupe vom Dinghartinger Flügelhornisten Stephan Lang wurde erstmalig dem Publikum präsentiert und sozusagen „uraufgeführt“.

Die Donauwellen verliehen dem Abend einen kurzzeitigen Konzertcharakter und die folgenden Stücke Komm und bedien Dich bei mir und Lasset und das Leben genießen luden alle Zuhörer auch zum Mitsingen ein. Mit den Stücken Ich will keine Schokolade und Rock it zeigte sich die Musikkapelle von ihrer modernen, rockigen Seite – einstudiert von Richard Haller. Mit dem Lied Ein Leben lang erinnert sich die Blaskapelle an die beiden Hochzeiten im letzten Jahr aus den eigenen Reihen – ein musikalischer Höhepunkt der kirchlichen Trauungen.



Unser Solist am Amboss, Ralf Deterding.

Der Abend endete musikalisch mit dem passenden Stück Eine letzte Runde. Auf besonderen Wunsch des Bürgermeisters ließ sich die Kapelle zu einer Zugabe hinreißen: der Böhmisches Traum.



Solo der jungen Musiker.

Die Gäste wurden mit hausgemachtem „Fingerfood“ an kleinen Tischen verköstigt. Neben Bierspezialitäten wurde auch das ein oder andere Gläschen Sekt, Sprizz und Hugo getrunken. Alles serviert – mit guter Stimmung von unseren jungen MusikerInnen.

Wir danken allen Helfern, Freunden und Unterstützern die zum Gelingen unseres musikalischen Frühlingsauftaktes beigetragen haben und natürlich allen Zuhörern die unsere Gäste waren.

Wir hatten viel Spaß und freuen uns schon auf die kommenden musikalischen Auftritte in diesem Frühling, Sommer, Herbst und Winter!

■ Josephine Rieger



Gut gelaunte Musiker im Pfarrhof. Entspannte Zuschauer in lockerer Runde.



Juni

Freitag

07.06.24
13-20 Uhr
Waffeln

14.06.24
13-20 Uhr
Bubble Tea

21.06.24
13-20 Uhr
Batiken

28.06.24
13-20 Uhr
Koch-Challenge



Burschenverein Dingharting

Maifeier in Holzhausen

Seit Jahrzehnten feiern wir ihn in unserer Gemeinde mit vier Maibäumen: in Großdingharting, Kleindingharting, Holzhausen und Straßlach, den ersten Mai. Dieses Jahr war Holzhausen dran.

Letztes Jahr am 31. Dezember 2023 wurde der Baum aus dem Wald von Sepp Krügl mit Manneskraft vom Burschenverein Dingharting geholt.

Ende März 2024 wurde der Baum in den Dena, der Tenne, von Familie Merold in Holzhausen untergebracht. Mit Rangieren und Dirigieren wurde der baldige Maibaum in den Dena gefahren und sicher verbunkert, damit er nicht gestohlen wird, wie vor zwei Jahren von den Burschen aus Aschheim. Dieses Mal wollte der Burschenverein keine Möglichkeit geben, den Baum zu stehlen.

Mit Betonlegosteinen vor der Tür und dem neuen Bauwagen davor, konnte er nicht mehr so leicht entwendet werden. Somit wurde die Wachzeit eingeleitet. Die Burschen und Madln bewachten den Baum täglich von 19 Uhr abends bis 6 Uhr in der Früh. Manchmal etwas lauter und manchmal leiser.

Es wurde nicht nur gefeiert, sondern auch fleißig am Baum gearbeitet. Er wurde entrindet und geschliffen. Familie Braun spendete die Farbe für den Baum. Martin Lamberts beschriftete im Anschluss den Baum.



Der Burschenverein marschierte in beachtlicher Stärke um den Maibaum.



Die Dinghartinger Blasmusik 2024 - ein Bild, das für Heimatforscher schon in 50 Jahren goldwert ist

Am 1. Mai wird um den Maibaum getanzt und dafür mussten selbst die unmusikalischsten Füße trainiert werden. Tüchtig gingen die Tanzpaare zu den Tanzstunden, die von Barbara Beierbeck im Dinghartinger Pfarrheim begleitet wurden. Mit ihrer positiven Energie spornte sie die 17 Tanzpaare an, ihr Energielevel auch nach anstrengenden Arbeitstagen und dem Herrichten des Maibaums hoch zu halten.



Mehrere Hundert Gäste fanden Platz in der absolut ländlichen Idylle bei den Merolds.

Der 1. Mai rückte immer näher und der Maibaum musste fertig werden. Ein paar Tage vorher wurde der Maibaum geweiht, damit er die nächsten fünf Jahre in Holzhausen stehen kann. Dank Herrn Pfarrer Sinha Roy war dies schnell vollbracht.

Einen Tag vor der Maifeier legten sich die Burschen und Madln noch mal richtig ins Zeug, um alles vorzubereiten. Die Halle wurde ausgeräumt, der Besen geschwungen, der Grill vorbereitet, das Bier kaltgestellt,

die Girlanden gebunden, die Bänke aufgestellt und die Kuchen gebacken.

Pünktlich um 13.00 Uhr marschierten die Tanzpaare Hand in Hand mit der Fahne zum Maibaum und bezogen Stellung. Jetzt zeigte es sich, dass die Tanzstunden gut investierte Zeit war. Musikalisch begleitet wurden die Tänze von der Blaskapelle Dingharting. Zwischen den einzelnen Tänzen ließ der Buschenvorstand Marinus Eberl seine Gsatzel verlauten.

Nach dem Tanz ging es zur Maifeier, wo die Gäste mit Speis und Trank verköstigt wurden.

Tagsüber wurde die Feier durch die Blaskapelle Dingharting musikalisch begleitet und abends ließ Richi Haller die Tanzbeine der Gäste schwingen.

Der Burschenverein Dingharting dankt allen Besuchern, die zur Feier erschienen sind, mit uns gefeiert und den Tag perfekt abgerundet haben. Wir freuen uns, in zwei Jahren mit Ihnen zusammen in Kleindingharting wieder zu feiern.

Es gibt aber nicht nur die Maifeier, sondern auch wieder im Juni die Sonnenwendfeier auf der Ludwigshöhe. Bei der wir alle ganz herzlich begrüßen.

■ Ursula Schlickerrieder

Familienstützpunkt Grünwald:



ONLINE-VORTRAG: Geschwister- beziehungen und Geschwisterstreit

Referentin: Heidi Schels, Sozialpädagogin (FH), Supervisorin, Systemische Paar- und Familientherapeutin und selber Mama.

Donnerstag, 13.06.2024
19.30 Uhr – 21.00 Uhr

Geschwisterkonstellationen sind Schicksal und prägen uns auf einmalige Weise. Es entstehen Solidarität und Rivalität, Liebe und Eifersucht. Das bietet täglich genügend Reibungsflächen im Familienalltag.

Wir nehmen die täglichen Streitereien zwischen Kindern unter die Lupe. Wie können Eltern hierbei ihre Kinder begleiten, ohne sich zu sehr einzumischen? Welche Modelle von Streitkultur können wir den Kindern beibringen?

Frau Birgit Mahrt, Leitung Familienstützpunkt, freut sich auf rege Teilnahme.



© iStock.com/Dejan_Dundjerski

Veranstalter: Familienstützpunkt Grünwald

Veranstaltungsort: Onlineveranstaltung

Kosten: keine

Anmeldung erforderlich: Bitte bis Montag, 10.06.2024: familienstuetzpunkt@gemeinde-gruenwald.de (nach Anmeldung erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung den Link)

Information und Terminvereinbarung

Ansprechpartnerin: Birgit Mahrt

☎ **089 64162-197**

✉ **familienstuetzpunkt@gemeinde-gruenwald.de**

🏠 **www.gemeinde-gruenwald.de**

♿ Familienstützpunkt, Haus der Begegnung,
Tobrukstr. 2, 82031 Grünwald



Landkreis
München



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Gemeinde
Grünwald

5. Halbmarathon

Trotz Regen und Schnee ein voller Erfolg

Trotz turbulenter Wetterkapriolen fanden sich knapp 300 Starter am 21. April beim 5. Bayernwerk Halbmarathon Straßlach an der Startlinie ein. Es war Zweifelsohne eine besondere Herausforderung bei diesen Bedingungen, aber es kamen alle Läufer zwar etwas gezeichnet aber glücklich und zufrieden im Ziel an.

Es gab viel Lob und Zuspruch von den Teilnehmern und Zuschauern und mittlerweile ist die Veranstaltung ein fester Bestandteil im Sportkalender der Gemeinde Straßlach-Dingharting. Bürgermeister Hans Sienerth ehrte zusammen mit Silke Mall von Bayernwerk die jeweils Schnellsten bei der Siegerehrung.

Die schnellsten Teilnehmer aus der Gemeinde waren;

beim Halbmarathon

Dr. Kristina Vogel 1:45:19

Johannes Wutz 1:28:19 TC Straßlach

10 km Lauf

Gabriele Geipel 56:57

Michael Geipel 48:10

2 km Schülerlauf

Elina Weikinn 11:55

Consantin Pauli 10:36

■ Joachim Reiter



Sonnwend- feier auf der Ludwigshöhe

in Kleindingharting, Samstag den

15. Juni

Ab 18 Uhr

Ausweichtermin bei schlechter Witterung
Samstag 22. Juni

Für Stimmung sorgt die
Dinghartinger Blaskapelle

Es lädt ein der Burschenverein Dingharting

Obst- und Gartenbauverein

Wetterfeste Gartenfreunde beim Rosenschnittkurs



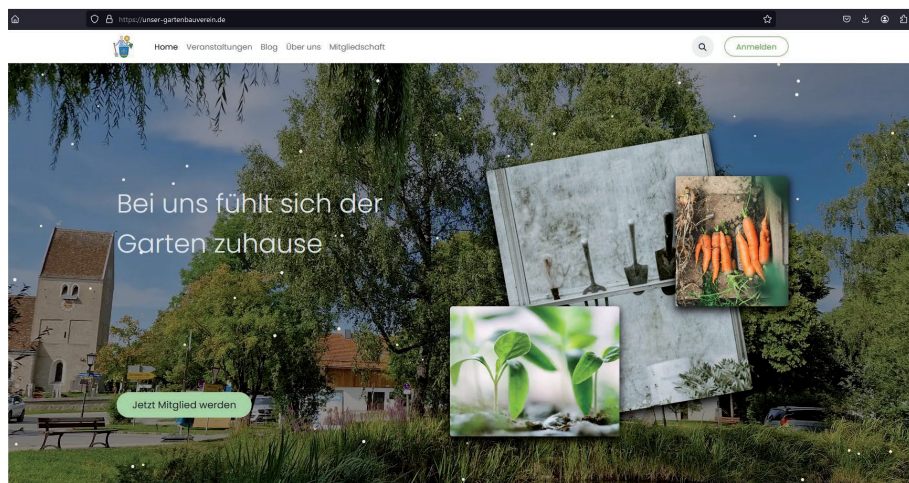
Viele nützliche Tipps erfuhren die Teilnehmer beim Rosenschnittkurs des Obst- und Gartenbauvereins.

Am Samstagnachmittag, den 16. März haben wir, 17 Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Dingharting-Strasslach und 11 interessierte Gäste, uns zu einem Rosenschnittkurs im Feuerwehr-Stübel in Großdingharting getroffen. Unser allseits bekannter und sehr erfahrener Referent Herr Werner Reindl teilte sein Wissen mit uns. Praktische und kostengünstige Tipps zur Rosenpflege gibt's nebenbei.

Die Königin der Blumen, die Rose, ist mit relativ wenig, aber stetiger Pflege eine sehr dankbare und schöne Wegbegleiterin im Leben eines Gärtners. Die Rose freut sich über einen sonnigen, luftigen Standort und tiefgründigen Boden. Den ersten Schnitt des Rosenstockes sollte man zum Zeitpunkt der Forsythienblüte vollziehen, verbunden mit einer Düngergabe wie z. B. Hornspäne. Zur Rosenblüte wird über den Zeitraum von 4 Wochen eine wöchentliche Gabe von handelsüblichem Rosendünger empfohlen. Die verwelkten Blüten sollten natürlich großzügig entfernt werden. Im Herbst werden die langen Triebe auf Kniehöhe eingekürzt. Was sich hier recht übersichtlich anhört, war dann doch in Summe sehr komplex, da je nach Rosenart unterschieden werden muss.

Es gab auf jeden Fall reichlich Zwischenfragen der Teilnehmer, die Herr Reindl auf seine humorvolle Art fachkundig beantwortete. Nach dem Theorieteil freuten wir uns auf die praktische Anwendung. Begonnen haben wir mit

den Beet-Rosen am Dinghartinger Weiher. Trotz einsetzendem Regen schnitt Hr. Reindl mutig los und erklärte geduldig unsere Fragen. Ungeachtet unserer Regenschirme etwas durchgeweicht sind wir dann zügig zu einer alten Kletterrose weitermarschiert. Dank des dortigen Unterstandes konnten wir hier mehr Zeit verbringen, wodurch aber der Rosenstock doch etwas mehr Triebe und Volumen verlor als ursprünglich gedacht.



Wir werden die Kletterrose im Sommer zur Rosenblüte besuchen, um zu sehen, wie gut sie den rabiaten Frühjahrsschnitt „verdaut“ hat. Denn es gilt der Leitsatz: „starker Schnitt ergibt starken Wuchs“. Wir werden diesen Merksatz beherzigen und uns dann an unseren gesunden und reich blühenden Rosen, egal ob groß oder klein, erfreuen.

■ Marika Lang

Neue Homepage des Obst- und Gartenbauvereins am Start!

Unsere neue Plattform unter <https://unser-gartenbauverein.de> ist online! Endlich! Oft wurden wir gefragt, wer wir als Verein sind, was wir machen und was wir erreichen wollen. „Kann man Euch im Internet finden?“. Jetzt können wir diese Frage stolz mit „Ja“ beantworten.

Nachdem das Grundgerüst der Homepage stand, sahen wir uns mit der Aufgabe konfrontiert uns Gedanken darüber zu machen, wie wir nicht nur diese Internetseiten füllen, sondern auch, uns die oben bereits genannten Fragen zu stellen. Welche Inhalte und Ziele verfolgen wir mit unserem Verein? Was müssen wir dafür tun und wie können wir das kommunizieren? Das Ergebnis kann man nun auf unserer Homepage lesen. Dabei muss man ehrlicherweise erwähnen, dass unsere Ziele deutlich größer sind, als der bisher realisierte Inhalt. Aber aufgehoben ist nicht aufgehoben.

Wie erleben wir das täglich in unseren Gärten? Ein kleiner Sämling, der zart aus der Erde sprießt entwickelt sich bei guter Pflege und einem Quäntchen Zuwendung bald zu einer starken Pflanze. Deshalb einfach immer mal wieder schauen, was es Neues gibt auf unserer Seite! Viel Spaß dabei!

■ Catharina Bartmann

Bund Naturschutz

offenes Treffen für Interessierte,
Neugierige und Mitglieder



Montag, 3.6.24. von 19.00 – 20:30Uhr
Bürgerhaus Straßlach, Schulstr.27 Mehrzweckraum

- Projekte in Straßlach-Dingharting
- Informieren, Mitmachen, Mitgestalten
- offene Diskussionsmöglichkeit



Foto: Hartmut Schüller

SV Straßlach

Neuigkeiten aus dem Sportverein



Die Zwerge des SV Straßlach freuen sich über ihre neue Ausrüstung.

Nach dem Merkur Cup am 12. Mai darf der Sportverein Straßlach gleich die nächste Großveranstaltung ausrichten – den REWE Super Cup. Wir sehen es als eine Ehre und Lohn für die gute Jugendarbeit der vergangenen Jahre, dass wir als einziger bayrischer Standort ausgewählt wurden, um dieses Turnier hier auszutragen. 24 ambitionierte E-Jugend Mannschaften – eine davon die E-Jugend des SV Straßlach – werden hier um den Pokal kämpfen.

„Schuhe schnüren und Trommeln raus-holen:

Der REWE Super Cup kommt nach Straßlach!

Jubel in Straßlach: am 02. Juni 2024 findet der REWE Super Cup statt – ein Highlight für Kinder, Familien und Freunde.

Welches Team sichert sich den REWE Super Cup in München?

Beim E-Jugend-Turnier dreht sich alles um den heiß begehrten Pokal.

Zusammen mit REWE erlebst Du einen Tag voller Action auf und neben dem Platz mit großartigen Highlights.

Der REWE Foodtruck kümmert sich um die sportliche Verpflegung mit ausreichenden Snacks und Getränken während des gesamten Turniers.

In der Mittagspause gibt es ausgewogene Gerichte für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Jenseits des Spielfeldes stehen spannende Aktivitäten für die Pausenunterhaltung bereit.

Freu dich auf großartige Gäste, tolle Gewinne und unterhaltsame Attraktionen für die ganze Familie.

Mit der Initiative bringt REWE zusammen, was zusammengehört: Ein Sportfest für die ganze Familie.

Kommt vorbei – der SV Straßlach freut sich über zahlreiche Besucher und Zuschauer.

■ *Melanie Leserer*



Der REWE Super Cup beim SV Straßlach

Mit Foodtruck, großer Tombola, tollen Spielstationen und vielem mehr!

Wo? Schulstraße 25,
82064 Straßlach-Dingharting

Wann? 2. Juni 2024
9:00 Uhr bis 17:00 Uhr



Weitere Infos findest du auf torhunger.de



Neue Ausrüstung für unsere Zwerge (U7)

Wir sind überglücklich, unseren jüngsten Kickern Ende März ihre brandneuen schwarzen Heimtrikots präsentiert zu haben. Doch das war erst der Anfang! Dank des unglaublichen Engagements unseres Trainerteams konnten Mitte April auch Trainingsanzüge, Regenjacken, Auswärtstrikots und sogar Sporttaschen für unsere Spieler besorgt werden.

Ein riesiges Dankeschön gebührt unseren fantastischen Sponsoren, die großzügig dazu beigetragen haben, diese Vision zu verwirklichen. Die strahlenden Gesichter und funkeln-den Augen unserer kleinen Kicker sind der beste Beweis dafür, wie sehr diese Unterstützung geschätzt wird!

Ein besonderer Dank geht an:

Bauteam Michelini E.K für die Heim-trikots;

Rehe GmbH für die Auswärtstrikots;

GVG Sanitär und Heizungs GmbH/
Evengreensport GmbH & Co. KG für die Regenjacken;

Ambulante Intensivkrankenpflege
Anna Krolicki für die Trainingsanzüge;

Bel Hair & Spa für die Taschen

Danke für Eure großzügige Unterstüt-zung und Euer Engagement für unsere jungen Talente!

■ *Giovanni Pitari*

Sportfest 2024

28. & 29. Juni

Sportgelände Straßlach

Freitag

19.00 Uhr: Legendenspiel

SVS Allstars – SF Egling Allstars

Samstag

Vormittags: Jugend-Fußballturniere

Ab 14.00 Uhr: Gauditurnier

+ Vorführung Zumba-Kids

+ Hüpfburg

+++



**Für Ihr leibliches Wohl ist
bestens gesorgt!**

Sängerrunde Straßlach

Straßlach singt wieder!



So bunt gemischt wie das Outfit war auch das mitreißende Programm der Sängerrunde!

Dem gemischten Chor „Sängerrunde Straßlach“ unter der Leitung von Martin Bernhard, ist es nach jahrelanger Pause gelungen, am 26. April 2024 endlich wieder ein großes Konzert im Bürgerhaus Straßlach darzubieten.

Das Ziel war, das Publikum mit einem fröhlichen und mitreißenden Programm zu überraschen. Und ja, der Chor, der ja ein Laienchor ist, darf sich auf die Schultern klopfen, denn er wartete mit einigem Ungewohnten auf. So bunt wie das Outfit der Sängerinnen und Sänger, so bunt präsentierte sich das Liedprogramm von der Humoreske „Eine kleine Frühlingsweise“ von Dvorák über den Evergreen „Hinter den Kulissen von Paris“ bis zu dem Hit „Time to say goodbye“.

Schwungvoll wurde das Publikum mit dem Lied „Have a nice day“ willkommen geheißen, und Gertraud Schad begrüßte alle auf das Herzlichste.

Mit Schmunzeln wurde der Kinderchor der Musikschule Straßlach, unter der Leitung von Kerstin Hartwig, beklatscht. Die Kleinen sangen mit Feuereifer ihre Lieder und mit dem afrikanischen Kanon „Banaha“ bei dem der „große“ Chor sogar mitsingen durfte, sangen sie sich direkt in die Herzen des Publikums.

Wie schön ist es für eine Gemeinde, einen musikalischen Bürgermeister zu haben? Hans Siennerth griff beherzt in die Tasten seines Akkordeons, um den besonderen Sound beizusteuern. Ein Freund der Straßlacher, Georg Wächter, sorgte mit seinem Schlagzeug für den richtigen Rhythmus.

Und wie passen Schuhplattler in ein Chorkonzert? Gut, wie man sehen und hören konnte. Wer nach der Pause schon ein wenig schläfrig wurde, erlebte eine geräuschvolle Show der Geissenbrunner Schuhplattler, bei deren Hochleistungs-Schuhplattler man schlagartig wieder wach wurde.

Der Chor wurde von der Band unter der Leitung von Alois Rottenaicher gekonnt begleitet und die Musiker glänzten außerdem durch zwei Solostücke.

Die Moderatorin Inge Pauli führte charmant durch das Programm und musste das Publikum nicht lange bitten, beim letzten Lied „Ein schöner Tag zu Ende geht“ mitzusingen.

Eine feine Sache war es auch, dass das Publikum in der Pause mit Brötchen und Kanapees der Gastronomen „Wildpark Straßlach, Fam. Roiderer, Waldhaus zum Deiniger Weiher und Café Seidl aus Großdingharting“ verwöhnt wurden. Viele Hände hatten bei den Vorbereitungen des Konzerts mitgeholfen, zum Beispiel beim Aufbau der neuen, schön beleuchteten Bühnenwand.

Es war ein rundherum gelungenes Chorfest und der schönste Lohn wäre, wenn sich ein paar neue, vielleicht sogar jüngere Sängerinnen und Sänger zum Mitsingen gewinnen ließen. Denn dieser Chor „Sängerrunde Straßlach“, den es seit 1935 gibt, soll sich weiter entwickeln, wachsen und gedeihen.

Weitere Infos, sowie das detaillierte Liedprogramm erfahren Sie auf unserer Homepage www.saengerrunde-strasslach.de

■ Sonja Alt



„Wenn der Maibaum wieder am Dorfplatz steht und sich alles um die Maibl dreht!“ - Chor mit begleitender Musikgruppe.



Ausflug

zur Landesgartenschau nach Kirchheim mit dem Obst- und Gartenbauverein

am 06. Juni 2024

Schon gespannt auf die Bayerische Landesgartenschau 2024? Ganz bewusst haben wir einen frühen Termin im Jahr gewählt für unseren Ausflug. Damit sind wir bestens informiert, können mitreden und wenn's gefällt unseren nächsten privaten Termin gezielt planen, denn schon lange war keine Gartenschau mehr so nahe unserer Heimatgemeinde wie dieses Jahr.

Kosten:

- Mitglieder 19,- € inkl. Eintritt und Führung
- Nichtmitglieder 24,- € inkl. Eintritt und Führung
- Der Fahrer freut sich über eine kleine Beteiligung an den Sprit- und Parkkosten

Programm:

- 08.45 Uhr Fahrt mit privaten Autos zum Gartenschau Gelände, es werden Fahrgemeinschaften gebildet
- 10.30 Uhr fachkundige Führung über das Gartenschau Gelände
- 12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen im neuen Bürgerhaus in Kirchheim
- Zeit zur freien Verfügung
- Rückfahrt gegen 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr (je nach Wetterlage)

Treffpunkte:

- 08.45 Uhr in Großdingharting vor der Feuerwehr und in Straßlach vor dem Rathaus

Anmeldungen bis spätestens 28.05.2024 über ogv.dingharting-strasslach@web.de

oder über Tel: 08170/996080 bei Marika Lang

Obst- und Gartenbauverein Dingharting/Straßlach
<https://unser-gartenbauverein.de>

BSV 86 München

Landesliga-Mannschafts-Turnier in Straßlach



Landesliga-Turnier wird auf der Minigolf-Anlage in Straßlach ausgetragen mit einem verdienten 2. Platz für die Gastgeber.

Am 14. April 2024 fand auf unserer Heimanlage in Straßlach das erste Landesliga-Mannschafts-Turnier statt. Das schöne sonnige Wetter war leider mit enormen Pollenflug begleitet. Erfreulich war, dass 9 Mannschaften aus sechs Vereinen teilgenommen haben: BSV 86 München, Bad Feilnbach, 1. Münchener MGC, 1. MGC Feldmoching, MSK Olching, MSC blau-weiss.

Der BSV 86 München stellte zwei Mannschaften in folgender Besetzung:
BSV 86 München 1

Petra Frank • Petra Schwicker • Tom Heering • Ziegler Andreas • Andreas Frank

BSV 86 München 2

Thomas Staska • Christian Fritsch • Florin Heering • Andreas Quelle

Den ersten Platz erspielte sich die Mannschaft aus Bad Feilnbach 2 mit 283 Schlägen, zweiter wurde der BSV 86 München 1 mit 287 Schlägen und den dritten Platz teilten sich der 1. Münchener MGC 1 und der 1. MGC Feldmoching 2 mit jeweils 291 Schlägen. Die zweite Mannschaft des BSV 86 München erreichte einen guten 6. Platz. Es war ein sehr schönes ruhiges Turnier.

Nicht zu vergessen, bedanken wir uns bei unserer eingesprungenen Platzdienstlerin Rita, die den Kassenbereich (Kasse, Getränke und Eis) hervorragend erledigte sowie einen großen Dank an Andrea, die den kompletten Verpflegungsbereich bravourös absolvierte und zusätzlich die Mannschaftstafeln geschrieben hat.

Danke auch an Thomas, der Andrea beim Eintragen der Mannschaftstafeln unterstützt hat und danke auch an Petra und Christian, die uns mit Kuchen versorgt haben.

■ Petra und Andreas Frank

Il Gelato Italiano

Schoko, Vanille oder doch etwas Anderes

Endlich öffnet die Eisdiele in Straßlach wieder ihre Türen. Im April 2023 war ein betrunkenener Autofahrer aus Grünwald vor der Polizei auf der Tölzer Straße geflüchtet und hat im Kurvenbereich die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren und fuhr frontal in die beliebte Eisdiele. Die komplette Fassade war demoliert und sämtliche Technik unbrauchbar.



Bürgermeister Siennerth war einer der ersten Gäste im Il Gelato Italiano.

Über ein Jahr hat es gedauert um die Schäden zu beseitigen, aber pünktlich vor Christi Himmelfahrt öffnete die Eisdiele wieder ihre Türen.

Luca Peresutti, der Inhaber der Eisdiele hat zu Eröffnung 10 Eissorten vorbereitet. Doch in ein paar Wochen soll das Angebot wieder auf 46 verschiedene Spezialitäten erweitert werden.

Bürgermeister Hans Siennerth kam zur Wiedereröffnung und holte sich die erste Kugel Eis des Jahres.

„In den Sommermonaten komme ich regelmäßig vorbei und kaufe mir auf dem Weg zum Rathaus eine Kugel Eis. Das hat mir letztes Jahr schon gefehlt. Auch die Kollegen aus dem Rathaus warteten schon sehnsüchtig, dass Luca wieder seine Türen öffnet“, so der Bürgermeister bei der Eröffnung.

■ Silvia Glas

Kirchennachrichten

**Katholisches
Pfarramt St. Laurentius**
Großdingharting, Fußsteinerstr. 6
Email: St-Laurentius.Grossdingharting@erzbistum-muenchen.de
Tel.: 08170/234 telefonisch erreichbar Di., Mi, Do, 09.00 Uhr - 11.00 Uhr und Termine nach Vereinbarung



Sonntag, 26. Mai Straßlach	10.30	HL. Messe
Großdingharting	18.30	Treffpunkt vor Feuerwehr, Prozession zum Kirchberg
	19.00	Maiandacht am Kirchberg anschließend gemeinsame Brotzeit im Pfarrhof
Donnerstag, 30. Mai Großdingharting	09.00	<u>Fronleichnam</u> bei schönen Wetter Prozession
Samstag, 01. Juni Großdingharting	17.00	Rosenkranz
Samstag, 02. Juni Großdingharting	09.00	HL. Messe
Samstag, 08. Juni Straßlach	19.00	Vorabendmesse
Sonntag, 09. Juni	08.30	<u>Dekanatswallfahrt nach Kloster Schäftlarn</u> Treffpunkt in Großdingharting vor der Kirche zum Fußmarsch nach Kloster Schäftlarn
	10.30	Festgottesdienst mit Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg
Donnerstag, 13. Juni Holzhausen	19.00	HL. Messe bei Familie Braun zu Ehren des Hl. Antonius
Samstag, 15. Juni Großdingharting	17.00	Rosenkranz
Sonntag, 16. Juni Großdingharting	09.00	HL. Messe
Samstag, 22. Juni Großdingharting	14.30	Gemütliche Kaffee-Runde im Pfarrsaal, Großdingharting.
Sonntag, 23. Juni Straßlach	10.30	HL. Messe

Kirchennachrichten

**Evangelisch Lutherisches
Pfarramt Ebenhausen**
www.ebenhausen-evangelisch.de
Tel.: 08178/3743



Sonntag, 02. Juni Hailafing Birket 11	19.00	<u>Gartengottesdienst</u> bei Ingrid Walther mit Jugendiakonin Linda Ott
Sonntag, 23. Juni Kirche St. Laurentius, Großdingharting	10.30	<u>Freiluft-Gottesdienst</u> für Klein und Groß mit Pfarrerin Sabine Sommer



Wohnen im Alter und bei Behinderung

**Wohnberatung/
Wohnungsanpassung**

Zu Hause wohnen bleiben –
sicher und selbstbestimmt

Verein
Stadtteilarbeit

Wir beraten, planen und begleiten Bürger/innen im Stadtgebiet und im Landkreis München.

Kostenfreie Information und Erstberatung durch erfahrene Fachkräfte in einem multiprofessionellen Team aus Sozialpädagogen/innen und Architekten/innen.

Wohnberatung ist ein Prozess in Handlungsschritten:

- Problemanalyse
- Entwicklung von Lösungsvorschlägen in den Bereichen Ausstattung, Möblierung, Technische Hilfsmittel
- Umbaumaßnahmen
- Finanzierungsplan
- Weitervermittlung an andere Fachstellen und Dienstleister aus Handwerk und Gewerbe



Stadtteilarbeit e.V.
Beratungsstelle Wohnen
Aachener Straße 9 · 80804 München
Tel. 089/35 70 43-0
be-wohnen@verein-stadtteilarbeit.de
www.beratungsstelle-wohnen.de

• Wichtige Telefonnummern •

Notruf:	Polizei	110
	Feuerwehr	112
	Rettungsdienst	112

Polizeiinspektion Grünwald 089/64144-0

Notdienst für ärztliche medizinische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	089 / 7233093
Gift-Notruf	089 / 19240
Apothekennotdienst-Suche Info	0800 / 00 22 8 33
Städt. Klinikum Harlaching Zentrale	089 / 6210-0

Notdienst u. Beratungsdienste für seelische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Nummer bei Kummer für Kids Jugendliche u. Eltern	116 111
Frauennotruf	089 / 763737
Projektverein SPDI Mü.Land Süd	089/605054

Telefonseelsorge kath.:	0800 / 1110222
Telefonseelsorge ev.:	0800 / 1110111

Beratungsdienste für Pflege, Senioren u. Krisen:

Seniorenbeauftragte für Straßlach-Dingharting	
Frau Jessica Bauner	0172 / 7192891
Seniorenhilfefachberatung Landratsamt München	
Sachgebiet Senioren	089 / 6221 – 2599
	089 / 6221 – 2697

Fachstelle f. pflegende Angehörige LKr. München des Wohlfahrtverbandes 089/6221-2164 oder -2127

Leben mit einer Behinderung - Landratsamt München
Behindertenbeauftragter Lkr. 089/6221-2545

Münchner Pflegebörse für Stadt und Landkreis /
Essen auf Rädern 089 / 62 000 222
Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München
/ www.aglms.de 089 - 6605 9222

Caritas-Sozialstation Hachinger-Tal in Unterhaching
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung-Begegnung
Pflegedienstleitung 089 / 614521-17
Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband München
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung 089 / 2373-0
AWO Wohlfahrts-Kreisverband 089 / 672087-0

Selbsthilfezentrum SHZ Zentrale Anlaufstelle Thema
Selbsthilfegruppen in u. um München
www.shz-muenchen.de 089 / 53 29 56 - 11

Weitere wichtige Nummern:

Sperrnotruf für ec-Karte	
Kreditkarte, Personalausweis	116 116
Marienstern-Apotheke Straßlach	08170 / 9988442
Gemeinde Straßlach-Dingharting	08170 / 9300-0